

Inspektionsbericht

Nr. IB-00498/26

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 1 von 3

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43(0)662 433257-0 Fax: -42
e-mail: office@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Johann im Walde
St. Johann im Walde 48
9951 St. Johann i. Walde

LABOR

Salzburg, 08.07.2026
Projekt M222 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Trinkwasseruntersuchung

Auftraggeber: Gemeinde St. Johann im Walde
St. Johann im Walde 48
9951 St. Johann i. Walde

Anlage: 7/2987 WVA Weiler Michelbach mit Trink- und Nutzwasser, St. Johann im Walde

Auftrag: Inspektion gemäß ÖNORM M 5874 (akkreditiertes Verfahren) im Rahmen der
Trinkwasserverordnung/ÖLMB Kapitel B1 in der gültigen Fassung

Anlagenbeschreibung (Stammdaten):

(erhoben 04.11.2024 durch Franz Seyringer - freigegeben 04.11.2024 durch Franz Seyringer)

Anlage unterliegt dem LMSVG.

Abgegebene Wassermenge (geschätzt) - Jahresmittel: < 10 m³/d.

Versorgung: Anschlüsse ca. 2. Weiler Michelbach.

Keine Aufbereitung des Wassers.

Angaben zur Möglichkeit einer Notversorgung stehen nicht zur Verfügung. Angaben zu einem Notfallplan stehen nicht zur Verfügung.

Details zu den inspizierten Anlagenteilen finden sich im Abschnitt "Ortsbefund".

Umfang der Inspektion:

Inspektion der gesamten Anlage

Abweichungen, Hinzufügungen, Ausschlüsse von vereinbarten Verfahren:

keine

Inspektionsbericht

Nr. IB-00498/26

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 2 von 3

08.07.2026

Gutachten gemäß §5 Abs. 2 TWV (Trinkwasserverordnung):

Gemäß den geltenden lebensmittelrechtlichen Bestimmungen ist das Wasser der vorstehend bezeichneten Trinkwasserversorgungsanlage **zur Verwendung als Trinkwasser geeignet**. Auf Grund der Vorgaben des Codex-Kapitels B1 "Trinkwasser" des österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB) wird festgestellt: **Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.**

Anmerkungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Inspektionen:

Die chemischen Analysen ergaben weiches Wasser mit sehr geringer organischer Belastung.

Der Fassungsbereich sollte, falls erforderlich, ausgewiesen (Zaun) werden. Weiters müssen die korrodierten Installationen des Behälters beobachtet und, falls erforderlich, Maßnahmen gesetzt werden.

Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Trinkwasserqualität:

Die Risse im Behälter sind zu beheben. (ist geplant)

Inspektionsbericht

Nr. IB-00498/26

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 3 von 3

08.07.2026

Inspizierte Anlagenteile / Ortsbefund

HB Michelbach BW70725002

Stammdaten (erhoben 17.04.2023 durch Christoph Fasching - freigegeben 04.11.2024 durch Franz Seyringer)

, Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material: Beton, eine Wasserkammer, Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Zugang seitlich, Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Zutrittssicherung vorhanden. Fassungsgebiet bzw. nähere Umgebung werden für die Beurteilung als nicht relevant eingestuft.

Lokalaugenschein (16.06.2026; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): Sanierung außen demnächst geplant.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Monatliche Kontrolle und Reinigung bei Bedarf.

Bauliche Schäden: Rissbildungen in der Trockenkammer, korrodierte Installationen in der Trockenkammer.

Anmerkungen: Risse oberhalb der Wasserkammer.

QS Michlbacherquelle QU70725502

Stammdaten (erhoben 17.04.2023 durch Christoph Fasching - freigegeben 04.11.2024 durch Franz Seyringer)

, Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material Schacht: Beton, Wasserkammer: Kunststoff, eine Wasserkammer, keine Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Zugang von oben (über Wasserkammer), ein Zulauf, Einspeisung in andere Anlagenteile, Schachthöhe 15 cm über Bodenniveau.

Lokalaugenschein (16.06.2026; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Monatliche Kontrolle und jährliche Reinigung.

Umzäunung fehlt.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

Wasseranalysen

7/2987 WVA Weiler Michelbach mit Trink- und Nutzwasser; Haus Lublasser, Ausl. Küche LN70725003 (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))

Probenahme am 16.06.2026 (9:50) durch Christoph Fasching

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-04111/26)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Konformitätsbewertung:

Die Anlage befindet sich - soweit inspiziert - in ordnungsgemäßem Zustand. Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der erhobenen Beschaffenheit den Vorgaben.

Dieser Bericht wurde am 08.07.2026 um 09:34:22 durch Dipl.-Ing. Franz Seyringer (Zeichnungsberechtigter für die akkreditierte Inspektionsstelle) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Gegebenenfalls notwendige Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen (Austausch-Exemplare) werden ausschließlich an die im Verteiler genannten Empfänger übermittelt. Für die Information Dritter kann die Stelle keine Verantwortung übernehmen.



Verteiler:

gemeinde@sanktjohannimwalde.at

+ + + ENDE DES BERICHTS + + +

Prüfbericht

Nr. PB-04111/26
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 3

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43(0)662 433257-0 Fax: -42
e-mail: office@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Johann im Walde
St. Johann im Walde 48
9951 St. Johann i. Walde

LABOR

Salzburg, 08.07.2026
Projekt M222 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 05788/26

Eingangs-Datum: 17.06.2026

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christoph Fasching; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: 7/2987 WVA Weiler Michelbach mit Trink- und Nutzwasser; Haus Lublasser, Ausl. Küche
LN70725003

Probenahme-Datum: 16.06.2026

Probenahme-Uhrzeit: 9:50

Witterung: Tag der PN: bewölkt

Vorperiode: sehr wechselhaft, teilw. starker Regen

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 8,7 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

pH-Wert: 7,51 ± 0,24
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)

el. Leitfähigkeit: 234 ± 9 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 17. - 22.06.2026

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht Nr. PB-04111/26

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
pH-Wert Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)	-	7,51	± 0,24	6,5 - 9,5 (I)		
el. Leitfähigkeit (bei 20°C) Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	211	± 8	2500 (I)		
Säurekapazität (bis pH 4,3) Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	2,09	± 0,10			
Gesamt-Härte Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	6,78	± 0,56		X	
Gesamt-Härte (SI) Pc026 (DIN 38409-6:1986)	mmol/l	1,21	± 0,10		X	
Carbonat-Härte Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	5,85	± 0,26			
Hydrogencarbonat Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO ₃ ⁻	127	± 6			
Permanganat Index Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O ₂	< 0,5	-	5 (I)		
Ammonium Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH ₄ ⁺	< 0,02	-	0,5 (I)		
Nitrit Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO ₂ ⁻	< 0,003	-	0,1 (P)		
Nitrat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO ₃ ⁻	3,1	± 0,2	50 (P)		
Natrium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na ⁺	1,84	± 0,08	200 (I)		
Kalium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K ⁺	2,1	± 0,1			
Magnesium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg ²⁺	9,8	± 0,4			
Calcium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca ²⁺	32	± 2			
Chlorid Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl ⁻	< 1	-	200 (I)		
Sulfat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO ₄ ²⁻	14,7	± 0,6	250 (I)		
Eisen gesamt gelöst Pc014 (ONORM M 6260:1989)	Fe	< 0,05	-	0,2 (I)		
Mangan gesamt gelöst Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	< 0,05	-	0,05 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	3	± 2	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

Prüfbericht

Nr. PB-04111/26

Trinkwasseranalyse

Seite 3 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
-----------	---------	----------	--------------	-----------------------------------	---	---

Dieser Bericht wurde am 08.07.2026 um 09:28:39 durch Dipl.-Ing. Franz Seyringer (Zeichnungsberechtigter für die akkreditierte Prüfstelle) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Gegebenenfalls notwendige Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen (Austausch-Exemplare) werden ausschließlich an die im Verteiler genannten Empfänger übermittelt. Für die Information Dritter kann die Stelle keine Verantwortung übernehmen.



Verteiler:

gemeinde@sanktjohannimwalde.at

+ + + ENDE DES BERICHTS + + +